

Inhalt

Organisationsentwicklung

Risiken oder Schlamperei?
Management immer wiederkehrender Projektrisiken

RISIKO

Turbulenzen an den Märkten:
Ist Ihre Supply Chain Risiko oder Risikopuffer?

Organisation

Organisationen verändern
Veränderungsprozesse sind keine Selbstläufer

Change im Büro

Schlanke Prozesse durch
Wertstromdesign

Personalentwicklung

Personalentwicklung im Sektor
Facility Management –
effiziente Wege in die Zukunft

Mitarbeiterbeziehungs- management

Zufriedene und loyale
Mitarbeiter steigern den
Unternehmenserfolg.

Mehr Schwung im Tandem

Hinweise, Tipps und
Denkanstöße zur Kongruenz
von Zielsystemen und
Unternehmensstrategien

Unternehmens-Nachfolge

Der geordnete Stabwechsel
Nachfolge in Familien-
unternehmen – geplant oder
ungeplant!

Wissensbilanzierung

Teil 6: Wissensbilanzen im
Gespräch

Das Blitzlicht zur Finanzkrise

Buchvorstellung

Beyond Budgeting in der
Praxis

Impressum

Kennziffern

Unternehmens-Nachfolge

Der geordnete Stabwechsel

Nachfolge in Familienunternehmen – geplant oder ungeplant!

- Unternehmensnachfolge ist ein Thema, das vor allem in Familienbetrieben frühzeitig und energisch angegangen werden muss, sonst drohen gravierende Nachteile, nicht nur für das Unternehmen sondern auch für die Unternehmerfamilie.
- Tausende Familienunternehmer erreichen jedes Jahr die Ruhestandsgrenze, ohne einen geeigneten Nachfolger gefunden zu haben.
- Oft liegt es nahe, dass der Nachfolger aus der Unternehmerfamilie kommt; leider läuft in der Praxis in dieser Hinsicht einiges schief.
- Ob die Nachfolge wirklich attraktiv ist, erweist sich im Familienleben; wenn die Kinder auf keinen Fall so leben wollen wie ihre Unternehmelertern, wird es schwierig.
- Auch bei externen Nachfolgern gibt es im Laufe des Nachfolgeprozesses umfangreiche Klärungsarbeiten, was genügend Zeit voraussetzt.
- Ziel dieses Beitrages ist, neben den betriebswirtschaftlichen Fragestellungen auch allzu menschliche Aspekte zu beleuchten, damit der Stabwechsel gelingt.



Die kostenlose Vollversion direkt beim Autor,
→ **Heinz-Peter Lakner**, Lakner Unternehmens-
beratungs AG, bestellen.
→ **mehr Informationen zum Autor.**

oder über Kennziffer 8

*Können Sie als
Unternehmer
planmäßig ,in
Rente' gehen?*

*Nachfolger aus der
Familie oder
Externer?*

*Wann ist für
Familienangehörige
die Nachfolge
attraktiv?*

*Wann beginnt man
mit der
Nachfolgeplanung?*

*Was passiert, wenn
der Unternehmer
unerwartet ausfällt?*

*Was muss der
Notfallplan
enthalten?*

*Hinweise – Tipps –
Empfehlungen!*

Wissensbilanzierung

Wissensbilanzierung

Teil 6: Wissensbilanzen im Gespräch

- Anlässlich des 4. Freiburger Mittelstandskongresses am 08. Oktober 2008 war das Thema Wissensbilanzierung Gegenstand des Podiumsgesprächs. Das Gespräch wurde geleitet von Dieter Römer, Chefredakteur des Wirtschaftsmagazin ProFirma aus der Haufe Mediengruppe. Die Teilnehmer: Kirsten Hirschmann, Gesellschafterin und Geschäftsführerin der Hirschmann Laborgeräte GmbH & Co. KG in Eberstadt und Vizepräsidentin des Weltvorstandes der Wirtschaftsjunioren. Prof. Dr. Friedrich Augenstein vom Kompetenzzentrum Unternehmensberatung der Berufsakademie Stuttgart. Prof. Günter Koch aus Wien, Generalsekretär des Club of Paris. Er gilt als Erfinder der Wissensbilanz. Dr. Oliver Kriessl, Leiter des Bereichs Kundenbeziehungen der badenIT GmbH in Freiburg. Er hat für einen Unternehmensteil eine Wissensbilanz erstellt. Rainer Schütterle, Finanzfachwirt und Kooperationspartner der VVK Vermögensverwaltungs GmbH Karlsruhe und Vizepräsident KSC Karlsruher Sport Club. Er hat für den KSC die Erstellung einer Wissensbilanz eingeleitet.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass Wissensbilanzierung als strategisches Führungsinstrumentarium an Bedeutung erheblich gewinnen wird. „In Politik, Wirtschaft und Wissenschaft wird gesagt, dass der Produktionsfaktor Wissen an Bedeutung zunimmt. Unternehmen, die kein Wissensmanagement betreiben, werden früher oder später nicht mehr überleben.“



Die kostenlose Vollversion direkt beim Autor,
→ **Günter Monjau**, RMC Risk Management Consulting
GmbH, bestellen.
→ **mehr Informationen zum Autor.**

oder über Kennziffer 9

*Teilnehmer des
Podiums-
gesprächs*

Ergebnis

Zitat